

Urtheile u. Nachrichten

zum Aufnehmen

der

Wissenschaften und der Historie überhaupt.

LVIII Stück.

Hamburg, Dienstags, den 30 Julius, 1748.

Fortgesetzte Erläuterung einiger gemißbrauchten Stellen Eusebii und Ignatii.

§ 8.

Bei Erörterung der wahren Beschaffenheit und eigentlichen Bewandniß der Stelle Ignatii und des vom Eusebio darüber gethanen Ausspruchs, kommt es auf folgende drey Stücke an: Daß 1) die Richtigkeit und der Wortverstand der Stelle Ignatii festgesetzt; 2) die Quellen, woraus derselbe seine Nachricht hergenommen, untersucht; und 3) Eusebii Urtheil in nähere Erwägung gezogen werde.

§ 9. Die Stelle Ignatii stehet mit eben den oben (§ 7) angeführten Worten in Theodoretii Franiste Dial. 2. S. 86 des 4ten Theils der Ausgabe vom Jahr 1642; lateinisch aber in Hieronymi lib. de viris illustribus, c. 16. p. 76. &c. der von Joh. Alb. Fabricio herausgegebenen biblioth. ecclesiastica, allwo sie doch nicht ganz richtig übersetzt worden. Welche Unrichtigkeiten in der griechischen Uebersetzung gedachter Schrift Hieronymi, die Sophronio bengelegt wird, gehäuft worden, und nicht wenig Mißdeutung verursacht haben. Die lateinische lautet also: ego vero & post resurrectionem in carne eum vidi, & credo quia sit. Et quando
M m m
venit